



Zentrum für Präzisionsmedizin am MedUni Campus AKH wird nach Nobelpreisträger Eric Kandel benannt

(Wien, 15-12-2021) Aus Mitteln der European Resilience and Recovery Facility und Spenden wird am MedUni Campus AKH in Wien ein Zentrum für Präzisionsmedizin errichtet. Die neue Forschungsinfrastruktur schafft moderne Rahmenbedingungen für digitale und personalisierte Medizin. Hier werden Diagnosen, Therapien und Präventionsmaßnahmen maßgeschneidert an individuelle Faktoren entwickelt werden. Als Namensgeber für das neue Forschungszentrum fungiert Nobelpreisträger Eric Kandel.

Eric Kandel (geboren 1929 in Wien) revolutionierte mit seinen Studien das Verständnis für die Bildung von Kurz- und Langzeitgedächtnis. Die Erkenntnisse aus Eric Kandels Arbeit brachten tiefe Einblicke in Leistungen des menschlichen Gedächtnisses und ein molekulares Verständnis psychischer Vorgänge und psychiatrischer Erkrankungen. Im Jahr 2000 erhielt er den Nobelpreis für Physiologie oder Medizin für die Entdeckung von chemischen und strukturellen Veränderungen im Gehirn aller lernenden Organismen, von Schnecken bis zum Menschen.

Eric Kandel, MD, ist Universitätsprofessor am Department of Neuroscience der Columbia University, Sagol Professor of Brain Science und Co-Director am Mortimer B. Zuckerman Mind Brain Behavior Institute und Senior Investigator, Howard Hughes Medical Institute.

Eric Kandel musste als Kind – im Jahr 1939 nach dem „Anschluss“ Österreichs an das nationalsozialistische Deutschland – mit seiner Familie in die USA emigrieren. 1945 erhielt er die amerikanische Staatsbürgerschaft. 2009 wurde er zum Ehrenbürger der Stadt Wien ernannt. 2012 erhielt er das Große Silberne Ehrenzeichen mit dem Stern für die Verdienste um die Republik Österreich, 1994 das Ehrendoktorat der Universität Wien und 2018 das Ehrendoktorat der Medizinischen Universität Wien. Eric Kandel lebt in New York.

Die Urkunde der Namensnennung des Zentrums für Präzisionsmedizin wurde Prof. Kandel von Rektor Müller in New York übergeben.

„Ich fühle mich sehr geehrt, dass das neue Zentrum für Präzisionsmedizin an der Medizinischen Universität Wien den Namen „Eric Kandel Institut für Präzisionsmedizin“ erhält“, sagt Eric Kandel. „Die Gründung des Instituts sichert der Medizinischen Universität Wien auch in Zukunft eine weltweite Vorreiterrolle in der Medizin. An dieser Stelle möchte ich mich bei jenen Personen bedanken, die dies ermöglicht haben: Markus Müller, Rektor der Medizinischen Universität Wien, Michael Ludwig, Bürgermeister der Stadt Wien, dem österreichischen Bundeskanzler Karl Nehammer und bei Erwin Rasinger, Arzt und ehemaliger



Abgeordneter. Die Namensgebung des Instituts ist ein Zeichen der Verbundenheit Österreichs mit meiner persönlichen Geschichte und der Geschichte meiner Familie. Für diese Anerkennung bin ich sehr dankbar.“

„Die herausragenden Leistungen Eric Kandels im Bereich der Medizin verdienen unseren größten Respekt und Anerkennung. Diese Anerkennung wird dem Nobelpreisträger Eric Kandel nun in Form der Benennung des Zentrums für Präzisionsmedizin an der Medizinischen Universität Wien in „Eric Kandel Institut für Präzisionsmedizin“ gezollt. Obwohl Eric Kandel und seine Familie nach dem Anschluss vor der Verfolgung durch die Nationalsozialisten in die USA flüchten mussten, hat er die Verbundenheit zu seiner Heimat Österreich nie verloren. Als Bundeskanzler der Republik verneige ich mich vor den zahlreichen NS-Vertriebenen, die unserem Land trotz des Unrechts, das ihnen widerfahren ist, verzeihen“, so Bundeskanzler Karl Nehammer.

„Die unwürdige Vertreibung von Eric Kandel aus seiner Heimatstadt Wien durch die Nationalsozialisten ist wohl kaum wiedergutzumachen“, sagt Wiens Bürgermeister Michael Ludwig, „die Stadt Wien hat in den vergangenen Jahren viel unternommen, um die Verbindung zwischen Eric Kandel, einem der bedeutendsten Hirnforscher unserer Zeit, und seiner Heimatstadt wiederherzustellen und zu festigen. 2009 ist er zum Ehrenbürger der Stadt Wien ernannt worden, nun wird das Zentrum für Präzisionsmedizin am MedUni Campus AKH nach Nobelpreisträger Eric Kandel benannt. Es freut mich, dass Eric Kandel dieser Benennung zugestimmt hat.“

Rektor Markus Müller: „Für die MedUni Wien ist es eine besondere Ehre und Auszeichnung, das Zentrum für Präzisionsmedizin nach Professor Eric Kandel benennen zu dürfen. Die Leistungen Eric Kandels werden somit für die kommenden Generationen Vorbild und Ansporn sein. Eric Kandels Name, seine Biographie und Leistungen werden durch das „Eric Kandel Institut“ im 9. Bezirk, dem medizinischen Zentrum Wiens, in unmittelbarer Nähe der einstigen Wohnadresse seiner Familie in der Severingasse verankert sein.“

Präzisionsmedizin: Jeder Mensch hat individuelle Besonderheiten

Das Konzept der Präzisionsmedizin führt zu einem Paradigmenwechsel in der Medizin. Jeder Mensch verfügt über eine völlig individuelle, durch Genetik und Umwelteinflüsse definierte Disposition für Erkrankungen, vergleichbar mit einem Fingerabdruck. Der optimale Ansatz für Therapie und Prävention ist daher eine auf definierten individuellen, molekularen Faktoren beruhende Präzisionsmedizin.



Beste Rahmenbedingungen für bis zu 400 ForscherInnen

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung investiert aus den Mitteln des European Resilience and Recovery Facility bis 2026 in Summe 75 Mio. Euro in die Errichtung des neuen Gebäudes sowie in die Ausstattung mit „state of the art“ Forschungsinfrastrukturen und schafft so beste Rahmenbedingungen für bis zu 400 Forscherinnen und Forscher der MedUni Wien. Das neue Zentrum entsteht als sichtbares Zeichen für Präzisionsmedizin am Campus der Medizinischen Universität Wien in unmittelbarer Nähe zu einem der größten Krankenhäuser der Welt, dem Universitätsklinikum AKH Wien.

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer
**Leiter Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit**
Tel.: 01/ 40 160-11501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Mag. Karin Kirschbichler
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160-11505
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit rund 8.000 Studierenden ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit 6.000 MitarbeiterInnen, 30 Universitätskliniken und zwei klinischen Instituten, 12 medizintheoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie auch zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich.